

## **A Gebrauchsanleitung für den Modulkatalog**

### **A 1 Was ist ein Modulkatalog?**

Der Modulkatalog regelt neben der Studienordnung (SO) und der Prüfungsordnung (PO) den Ablauf des Studiums. Er gibt detaillierte Informationen zu den Modulen, die im Rahmen des Studiums belegt werden müssen oder können. Er gliedert ist in die Teile (a) allgemeine Informationen, (b) Modulübersicht, (c) Musterstudienpläne und (d) Modulbeschreibungen gegliedert.

Die Studienordnung gilt für die Studienfächer BA Romanistik (Kernfach und Ergänzungsfach) und regelt auf allgemeiner Ebene die Organisation des Studiums. Sie nennt z.B. Studien- und Sprachvoraussetzungen, beschreibt Studienziele und Studieninhalte, klärt die Beratungsverpflichtungen und die Anerkennung von Studienleistungen, die im Ausland erbracht wurden.

Die Prüfungsordnung gilt für alle BA-Studienfächer der Philosophischen Fakultät und enthält alle Regelungen zur Prüfungsorganisation, z.B. Prüfungsformen, Ablauf von Modulprüfungen, Härtefälle, Wiederholungen etc.

Die jeweils aktuellen Dokumente finden Sie in Friedolin, der Studienverwaltung im Internet (Modulkatalog) bzw. auf den Seiten des Akademischen Studien- und Prüfungsamtes/ASPA (Studien- und Prüfungsordnungen).

### **A 2 Welche Informationen enthält ein Modulkatalog?**

In den allgemeinen Informationen stehen Hinweise zum Studienziel und Studienaufbau, zum Umfang und Inhalt, zu den Kombinationsmöglichkeiten und den Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes sowie zum Umgang mit dem Modulkatalog selbst.

In der Modulübersicht finden Sie die wichtigsten Informationen zu jedem Modul auf einen Blick (Modulnummer, -titel, Anzahl der LP, Prüfungsformen, zugehörige Veranstaltungen etc.).

Die Musterstudienpläne skizzieren den möglichen Ablauf des Studiums. Sie dienen der Orientierung und müssen den individuellen Bedingungen (Veranstaltungen im zweiten Fach, Auslandsaufenthalt etc.) angepasst werden.

Die Modulbeschreibungen enthalten detailliert alle Informationen zu einem Modul. Zusätzlich zu den Informationen der Modulübersicht sind darin die Modulverantwortlichen genannt, es werden Turnus der Veranstaltungen, Verwendbarkeit des Moduls, Arbeitsaufwand, Inhalte und Lern- und Qualifikationsziele angegeben.

### **A 3 Wie nutze ich den Modulkatalog, um meinen Studienplan zu erstellen?**

Informieren Sie sich zuerst in der Studienordnung (§ 6) darüber, welche Module Sie während Ihres Studiums belegen müssen. Schauen Sie sich danach im Musterstudienplan Ihres Studienformates die mögliche Belegungsreihenfolge an.

Schauen Sie sich in den Modulbeschreibungen die genauen Bestimmungen zu jedem Modul an, besonders sollten Sie auf evt. Voraussetzungen zur Belegung, die dazugehörigen Lehrveranstaltungen und die angegebenen Prüfungsformen achten.

Ihren Stundenplan stellen Sie am einfachsten mit Hilfe von Friedolin, der Studienverwaltung im Internet zusammen. Etwa zwei Monate vor Semesterbeginn können Sie sich dort über alle angebotenen Lehrveranstaltungen informieren und sich zu den Veranstaltungen anmelden. Nach dem Einloggen gehen Sie über „Meine Funktionen“ > „Meine Modulbeschreibungen“ direkt zu den einzelnen Modulen und finden dort die zugehörigen Veranstaltungen. Sind einem Modul keine Lehrveranstaltungen zugeordnet, werden im Semester keine entsprechenden Veranstaltungen angeboten.

Sobald Sie die Veranstaltungen aufrufen, können Sie diese entweder „vormerken“ oder direkt „belegen“. Wenn Sie sich Veranstaltungen „vormerken“, können Sie sich über die Funktion „Stundenplan“ den möglichen Stundenplan ansehen und ausdrucken. Sie müssen sich für alle Ihre Veranstaltungen zu den auf der Startseite genannten Terminen anmelden. Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und die Benachrichtigung über Zulassung oder Ablehnung werden vom System automatisch an Ihre Universitäts-Mailadresse geschickt, Sie sollten daher Ihr Universitätspostfach regelmäßig durchsehen.

Sie werden spätestens ca. eine Woche vor Vorlesungsbeginn für die Veranstaltung zugelassen. Die Zulassungen werden nicht nach dem Zeitpunkt der Anmeldung, sondern vom Dozenten persönlich oder automatisch nach einer festgelegten Rangfolge ausgesprochen. Mit der Anwesenheit zum ersten Veranstaltungstermin bestätigen Sie i.d.R. Ihre Teilnahme an der Veranstaltung. Sollten Sie wider Erwarten nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, informieren Sie den Dozenten rechtzeitig, damit der Platz anderweitig vergeben werden kann.

In den ersten sechs Wochen der Vorlesungszeit müssen Sie sich für die jeweiligen Modulprüfungen anmelden. Anhand der Angaben in den Modulbeschreibungen zur Prüfungsform, den Informationen zu Prüfungsart und -termin des Dozenten wählen Sie die Modul(teil)prüfungen aus, die Sie ablegen möchten, und melden sich in Friedolin über „Meine Funktionen“ > „Prüfungsan- und -abmeldung“ für diese an. Die Zulassung wird durch den Dozenten spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin ausgesprochen. Bei einer Nicht-Zulassung erhalten Sie einen gesonderten Bescheid vom ASPA. Für den Prüfungsablauf gelten weiter die Bestimmungen der Prüfungsordnung für Bachelor-Studienfächer der Philosophischen Fakultät.